

Vitello!

800,000 Mark Fonds
 von Stiftungen und Instituten, sowie
 Privatkapitalen auf Acker — auch
 II. Stelle — von 3 1/2% an billigst
 auszuleihen pro 1899 durch
B. J. Baer, Bankgeschäft,
 Halberstadt.
Geschäftsstelle in Halle a/S.
 Leipziger Strasse 64.

In unserem Hause **Alte Pro-
 menade 3** ist die beruflich
 eingetragene **2. Etage** sofort oder
 später an ruhige Arbeiter abzugeben.
Hermann Arnholt & Co.,
 Bank-Commandit-Gesellschaft.

Wohnung, renovirt, mit Balkon,
 2 Etage, Preis 500 Mk.
 per 1. Juli oder 1. October zu ver-
 mieten. Näheres an erweisen
 Neißstraße 133, 1. Etage rechts.

Gerech. Wohnung 3. verm. ist ab
 1. Juli zu erh. Bahnhöfstr. 15, II.

Schwägerstraße 2
 herrschaftl. 2. Etage, 3 Zimmer, Bade-
 zimmer etc. sofort od. spät. beziehb.

Mühlstraße 1
 I. Etage, 3 Zimmer, 2 Kam., 1. Oefen-
 u. verm. Schwägerstraße 2.

1. October ev. früh wird **Salzstraße
 10** die von Frau **Antersat**
Lütich bewohnte **Etage** in **Man-
 fische, 10** bet. u. **Stadter** u. **sonst.**
 reichl. Zub. mitebehalten. Die Wohnung
 ist hochherrsch., hat gedeckte Veranda
 nach dem groß. Hintergarten, besten
 Denu. gekannt. Näheres: **Stadter, 1-3.**
Hermann Steinke,
 Advokatdirektor, **Defanator Str. 5-6.**

Wohnung für 40 Zbr. 3. 1. Juli
 rubige Leute an vermieten **Steg 15.**

Fremdl. möbl. Zimmer zum 1. Juli
 an vermieten **Steinweg 36, III.**
 G. möbl. **Stn. Hof. an. um. Wortfr. 7, I.**

Bekanntmachung.
 An den hiesigen hiesigen euan-
 gelischen Volksschulen ist die Stelle
 eines **Rectors** zu belegen. An Grund-
 gehalt werden jährlich 1800 Mark, an
 Dienstverhältnissen bis zum nächsten
 12 Dienstjahre 600 Mark und von
 13. Dienstjahre ab jährlich 650 Mark
 gewährt. Die Dienstverhältnisse be-
 trägt 200 Mark; das Dienstverhältnis
 beläuft sich jährlich nach 31 Dienstjahren
 auf 4200 Mark. Bewerber, welche die
 Requiratbedingungen oberhalb haben und
 ihre Befähigung zur Leitung eines
 höheren Schulverbandes nachweisen
 können, wollen sich unter Befähigung
 ihrer hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen
 obgelegenen Verhältnissen, insbe-
 sondere des Zeugniswesens, über die
 besondern Requiratbedingungen, aus be-
 zogenen Verhältnissen, aus welchen
 die Adressen der früheren und jetzigen
 Vorgesetzten zu ersehen sind, sowie
 eines **Passports** Antrages über den
 genehmigten Gehaltsanspruch bis
 zum 1. Juni d. J. bei uns melde-
 n. **Erteilt, den 19. Mai 1899.**
Der Magistrat.
 G. a. n. c.

Provisionsreisender
 für Colonialwaarenhändler findet
 sogleich Beschäftigung. Offerten mit
 Referenzen unter N. 112 an **Daniel-
 stein & Vogler, H. G., Leipzig.**

Büreauhilfsstelle.
 Mit Ende d. Mts. wird in unserer
 Verwaltung die Stelle eines **Büreau-
 Gehilfen** vacant. Bewerbungen um
 dieselbe sind baldmöglichst an uns ein-
 zureichen. Gewünscht wird die Be-
 fähigung zur Führung der Registratur
 und der Stenographie. Näheres
 Nummeration 720
 Leipzig, den 10. Mai 1899.
Der Magistrat.

**Suche 1. Juli für meine Tabak-
 und Cigarrenfabrik, verbunden
 mit Material- und Colonial-
 waaren, einen älteren, innaem
 Mann für Contor, Lager und
 kleine Reisen. Bewerber, die mit
 der doppelten Buchführung ver-
 traut und flüchtig Correspondenz-
 schrift. Gelehrte Materialkenntnis
 besitzen, wollen sich unter
 Offerten mit Gehaltsanforderungen
 unter A. b. 3818 befördert **Rudolf
 Mosse, Halle.****

Vitello!

ZEICHNUNG
 nom. M. 854500. — 3 1/2% Anleihe

Stadt Halle an der Saale
 vom Jahre 1892 (VI. Abtheilung).

Die unterzeichnete Firma hat von der VI. Abtheilung der
3 1/2% Halleschen Stadt-Anleihe vom Jahre 1892,
 deren Zulassung zum Handel und zur Notirung an der Leipziger Börse beantragt wird, einen Theilbetrag von
nom. M. 854500.—

fest übernommen und legt denselben zu den nachstehenden Bedingungen zur Zeichnung auf:
 1. Die Zeichnung findet am
Donnerstag den 18. Mai 1899

bei den folgenden Stellen statt:
 in Leipzig bei der Firma **Becker & Co. Commandit-Gesellschaft auf Actien,**
 in Halle an der Saale bei dem Bankhause **H. F. Lehmann,**
 „ „ **Reinhold Steckner,**
 „ „ **Halleschen Bankverein von Kulisch,**
Kaempff & Co.,
 in Greiz i. Vogtl. bei der Firma **Becker & Co. Commandit-Gesellschaft**
 auf Actien,

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden; früherer Schluss ist vorbehalten.
 2. Der Zeichnungsschein beträgt **95 75/100%** zuzüglich laufender Stückzinsen für die Zeit vom 1. Januar d. J.
 ab bis zum Zahlungstage.
 3. Die Zuteilung erfolgt sobald als thunlich durch schriftliche Benachrichtigung an die Zeichner. Die Berücksichtigung jeder einzelnen Zeichnung unterliegt dem Ermessen der Stelle, bei welcher die Zeichnung erfolgt ist.
 5. Die Abnahme der zugeheilten Stücke hat gegen Zahlung des Preises sowie des Schlussnotenstempels in der
 Zeit vom **21. Mai bis 21. Juni d. J.** zu erfolgen.
 Leipzig, im Mai 1899.

Becker & Co.
 Commandit-Gesellschaft auf Actien.

*** Große Meißstraße 8 heller großer Laden ***
*** große Nebenräume und 1. Etage, Centralheizung, vor- ***
*** zügliche Lage, 2 Schaufenster etc., per sofort zu vermieten. ***
 Näheres bei **Klooss & Bothfeld.**

Hochherrschäftliche 1. Etage
Geiststraße 32 (Ecke Germaniastraße), 2 Eingänge, 12 Zimmer
und Zubehör, Bad, Gas etc., Dachgarten im ersten Stock mit schöner
Strohan Aussicht, außerdem 800 qm Hintergarten, event. Stallung
und Remise; wegen Verleihung per 1. October wieder zu vermieten.
 Wird vollständig renovirt. Näheres
 Neißstraße 101, im Contor.

Reisenden-Gesuch.
 Für **Reisende** nach Sachsen, Provinz Sachsen und Thüringen wird bei
 hohem Saläre und gutem Verdienste ein bei den Colonial-
 waaren-Händlern und Droguisten bestens eingeschulter Kontourist und re-
 sponsibler Herr für die Meile gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften unter
 U. z. 66623 befördert **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Für eine **Getreidemühle (1. Hand)** wird ein tüchtiger, cautionfähig.
Reisender
 per sofort gesucht. Nur mit Prima-Referenzen versehenen Herren
 sofort oder später unter Befähigung von Zeugnisabschriften,
 Photographie, Lebenslauf, wolle Angabe der Gehaltsansprüche
 Offerten einreichen unter U. 1. 66611 an **Rudolf Mosse, Halle.**

Bei hoher Provision
 eventuell teilw. Gehalt werden Reisende, welche **Knoblauch, Droguisten,**
Droguere besuchen, für einen neuen, leichtverfügbaren
epochemachenden Patentartikel
 gesucht. Offerten unter **L. T. 8482** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Gesucht zum 1. Juli eine durchaus erprobene
erste Directrice
 für mein **Wäsche- und Ausleier-Geschäft.** Gehalts- und mit Photographie
 und Gehaltsansprüchen zu versehen.
Kiel.
Ferd. Kähler.

Herren jeden Standes, sowie auch
 Damen bietet sich Gelegenheit an
 leichtem, lebendigen und dauerndem
Neberwerb.
 Näheres unter **Schiffte P. P. 53310**
 an **Danielstein & Vogler, H. G.,**
 Halle a/S. Strengste Discretion zu-
 gehalten.
 Tüchtiger **Mauerpolyer**
 für einen größeren Bau in Halle
 sofort oder bald gesucht. Mit
 halbeschen Verbindungen vertraute
 Bewerber erüben um Verbindung mit
 Zeugnisabschriften u. Lohnansprüchen
 unter U. m. 5392 **Hnd. Mosse, Halle**

Vitello!

Dame,
 die mit der Schreibmaschine **Yost**
 arbeiten kann und in der **Steno-**
graphie firm ist, findet sofort be-
 ehrende Beschäftigung. Persönliche
 Meldungen **Bergmann von 10-12**
Waldschlager Straße 49.
General-Agentur
 der **Wagner und Wünderer**
Feuer-Versicher.-Gesellschaft
 v. **Carlsburg.**

**Wirtschaftlerin-
 Gesuch!**
 Für einen größeren hiesigen
 Haushalt in **Döbeln** wird ein allei-
 ständiger **Wirthin** in der
Küche des **Hauswesens** erfor-
 dert, nicht zu junges **Fraulein** bei
 allem Gehalt zum baldigen Antritt
 geneigt. Familienverhältnisse, die mit
 Zeugnisabschriften unter **F. 228** an
Danielstein & Vogler, Act.-Ges.,
Döbeln, erbeten.

Wirtschaftlerin a. Land f. eine **Dorff**
 (sof. get., **Nöblich-Dorff**, **Studen**-**u. Stinder-**
mädchen get. d. **Frau Albers, Barthe**, 7.
 Zu einem **Landwirthschafts** finden
 noch einige **Wädhler** zur **Er-**
lernung des **Wollens** oder zur
Erholung gegen mäßige **Verlohn**
 freundliche Aufnahme. Anfragen
Stiebertstraße 7, Giebichenstein.

2 Zimmerwädhler
 erhalten in einem **besonderen** **Ver-**
hältnis bei **sehr** **hohem** **Ver-**
lohn **an-** **ge-** **nom-**
men. **Be-** **zug-** **ni-** **ße** **u.**
C. W. Brandt in Wernigerode.

Schneiderin,
 erbeten im **Stiefweiden**, zur **Ver-**
fertigung von **Wollens** oder zur
Abänderung von **Confection** sofort
 gesucht.
Hermann Hönicke,
 Am **Leipziger** **Turm.**

Damen in dieser **Ver-** **hältnis** finden
 sogleich **Ar-** **beit** **unter** **an-** **ge-**
nom- **men.** **Be-** **zug-** **ni-** **ße** **u.**
C. W. Brandt in Wernigerode.

Damen finden **sehr** **an-** **ge-** **nom-**
men **unter** **Dis-** **cre-** **tion**
 bei **Frau** **Dehmann** **Knoche,**
Galle a/S., Salzschneppstraße 4.



Mont. junger Kaufmann
 seit Jahren in **Stollen** und **Bau-**
artikel **Branchen** thätig, durchaus
 selbstständiger **Arbeiter**, mit **Kennt-**
nissen auch anderer **Branchen** und
Reise **betriebs** **vertraut**, sucht sich
 baldigst an **anderer** **Stelle**, **Off.**
erbeten **unter** **P. D. 53238** **Halle**
stein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Für **Landwirthsch. Agenten** u.
Importeurs
 echt **indisches** **Seitens** **Sucht**
 zum **Verkauf** **der** **selben** **bei** **Land-**
wirthsch. **und** **Importeurs** **gegen** **hohe**
Provision **Näheres**
Max **Ueltze, Saatgeschäft,**
Wadeburg.

2 Kellner, **Bier** **mit** **Bedienung**,
10 **in** **Kellner**, **2** **Dien-**
stener **für** **Kofel**, **6** **Stadtmu-**
llers **sofort** **und** **später** **Stellung**
Gothke, Gr. Ulrichstraße 20.

Als Kassenbote,
Ausker, **Portier** oder **be-**
son- **derer** **Ar-** **beit** **er-**
füllen **ein** **außer** **ord-** **entlich**
ge- **üb-** **ter** **Ar-** **beiter**
unter **bedeuten-** **den** **An-**
for- **derungen** **so-** **fort**
so- **fort** **oder** **später** **eine** **Stellung**
unter **Bedienung** **und** **auf**
Stn. **erbeten** **unter** **Z. 1515** **an**
die **Exp. d. Stn.**

Junger Mann, der die **Zahn-**
technik **erlernen** **will**, **kann** **sich** **so-**
fort **mel-** **den** **bei**
Zahnarzt **Barbe.**

Schiffsjungen.
 Junge Leute, welche sich
 dem **Seemanns-** **Beruf** **wid-**
men **wollen**, **erhalten** **so-**
fort **und** **jederzeit** **Stellung**
auf **erst-** **klass.** **Segel-**
schiffen **u.** **Dampfern.**
 Mittel zur **seemanns-** **aus-**
rüstung **er-** **for-** **der-**
lich.
Hamburg,
M. Glöde, 26 **Vor-** **stet-** **zen** **35.**
 Das **ab-** **ge-** **leg-** **te** **Steu-** **er-** **man-**
nes- **amt** **ist** **bere-** **ch-** **tigt** **zu** **ein-**
jährig. **Dienst** **bei** **der** **Kaiserl. Marine**
bei **Freier** **Station.**

Vitello!

Damen - Confection

ist die Auswahl eine unübertroffene. Ich bitte Gelegenheit, in Gemeinschaft mit einem ersten Hause der Branche große Vorräte in

Jackets, Kragen, Costumes und Reisemänteln,

nur die neuesten, elegantesten Moden bedeutend unter Werth anzuzubieten.

Sämtliche Piecen kommen zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf.

Hermann Hönicke

Ecke Leipziger Strasse, am Leipziger Thurm.

Auf die Schaulustiger-Besucher gestatte mir anmerksam zu machen.

Joppen
für Jagd u. Haus, n. 9, 12, 14, 50, 18, 00, 20, 24, 50.
Havelocks
aus feinstem steyrischen, auch Kameelhaar-Loden (imprägnirt)
n. 13, 16, 18, 50, 20, 22, 26.
O. V. Borchert
Bazar für Herren,
Fernspr. 1191.
Gr. Steinstr. 10.
Bankhaus E. Haassengier & Co.

Thalia - Theater.
Sonntag den 14. Mai 1899
Gastspiel Eilly Bender
Tata-Toto.
Montag: Tata-Toto.

Walhalla-Theater
Direktion: Richard Hubert.
Das Greiner-Sandor-Trio, Elite-
Kopist-Altobari an hängenden Silber-
ketten und Braun- und Gold-
ketten. Die Gebrüder Treptow, japanische
Barriere-Gummistiefel und Brau-
erei-Artikeln. Dr. Reginald
Morle, Salon-Plaisant u. Jongleur.
— Señor Antonio Fradello, Land-
schafte, Fieber- und Sport-
Schwämme und Bitt-
Medicine. — Dr. Charles
Edmond, mit seiner unübertroffenen
Burlesk-Kombination. — Die acht
Herrinnen, Wiener-Verwandlungs-
Kunstlerinnen. — Fräulein Emmy
Busse, Gefängnis-Direktorin. — Herr
Engelbert Sassen, Original-Ge-
fangen- und Charakter-Darsteller.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Specialität:
**Englische und Wiener
Hüte**
in distinguirtesten Façons und nur ersten
Fabrikaten zu mässigen Preisen.
O. V. Borchert
Bazar für Herren
Gr. Steinstr. 10, Fernspr. 1191.
im Bankh. Ernst Haassengier & Co.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.
Morgen Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr
Grosses Militair-Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb. Fü.-Reg. Nr. 36.
(Bei günstiger Witterung im Garten).
Entree 30 Pfg. O. Wiegert.

Apollo-Theater.
Direktion: Fr. Wiehle.
Täglich
Abends 8 Uhr **Künstler-Vorstellung.** Neuer
Spielplan.
Dassion, der berühmte Kunsthändler, Amanda Nordstern,
die beliebte Doreen-Amiatale. Ringlamb der Mlle. Prince mit
dem Grizzly-Bären und 9 Attraktionen.
Großartiges Reizeprogramm.
Jeden Sonntag von 11 1/2 - 12 1/2 Uhr
Grosse Matinee! Eintritt frei!
Concert und Specialitäten-Vorstellung. Programm à 20 Pfg.

Wintergarten.
Morgen Sonntag Abends 8 Uhr
Grosses Concert
der Kapelle des Kgl. Magdeb. Fü.-Reg. Nr. 36.
Entree 30 Pfg. O. Wiegert.

Circus Ed. Wulff
Salle a. d. S. - Hofplatz.
Sente Sonnabend den 13. Mai, Abends 8 Uhr Große außerordent-
liche Vorstellung. Einführung von Die geräucherte Braut. Große
vauuulische Ballett-Kommission in 6 Akten, aus dem unübertroffenen Theater
und Treiben entnommen und verfasst von Herrn Direktor Ed. Wulff
Mit großartigen Gewürkungen, Tänzen und Evolutionen an Ballett und
zu Ende. Außerdem Auftreten des gefamten Künstler-Ensembles sowie
Vorführung der besten Schilf- und Freizeitspiele des Maximal durch
Direktor Ed. Wulff Sonntag den 14. Mai, Nachmittags 4 Uhr und
Abends 8 Uhr Zwei große Vorstellungen. Zur Nachmittags-Vor-
stellung sollen Kinder im Alter unter 12 Jahren auf allen Stiegen
halbe Eintrittspreise. Zu beiden Vorstellungen Die geräucherte Braut.
Sobaldmöglichst
Ed. Wulff, Direktor.

Bad Wittekind.
Sonntag den 14. Mai
Zwei grosse Concerte
angeführt vom Stadt-Orchester.
Anfang: Nachmittags 3 1/2 Uhr. Eintritt 30 Pfg.
Nachmittags 3 1/2 Uhr. " 30 "

Jeden Sonntag
Nachmittags von 1/2 bis 1/2 Uhr
Frei-Concert.

Auswärtige Theater.
Sonntag den 14. Mai 1899.
Gobza (Goth): Der Hühnerhüter.
Geisza (Neues Th): Das Weiden
am Herd.
Geisza (Altes Th): Die Geißel.
Weimar (Goth): Genesin.

Montag den 15. Mai 1899.
Geisza (Neues Th): Sarcena. — Die
Schneefrau.
Geisza (Altes Th): Der Schlafwagen-
Controllleur.
Weimar (Goth): Concert.

**Münchener
Concerthaus**
Sport-Hôtel.
Sonntag, 14. Mai, Abends 8 Uhr
Grosses Concert
in alter würdiger Weise.
Rudolf Dietrich.

Das Concert am Dienstag den 16. d. Mts. fällt aus und findet
dafür Mittwoch den 17. Nachmittags 4 Uhr statt.
Carl Rohde. Max Friedemann, Stadtmusikdirektor.

Wintergarten.
Vorläufige Anzeige!
Freitag den 16. Juni 1899
Concert
des jungen blindgeborenen Clavier- u. Orgelvirtuosen
Herrn Philipp Daus aus Mainz,
Zuhörer eines Kunstleibes von Dr. Hoch'schen Conservatorium, an
Frankfurt a. M. unter Mitwirkung von hiesigen u. Dresdener Künstlern.
— Einzeichnungsliste im Anlauf.

Sonntag den 14. Mai Nachmittags 5 Uhr
Musik-Aufführung
in der Friedrich-Wilhelms-Provinzial-Blinden-Anstalt,
Weicker Str.
Program.
Choräle: Gade: Frühlingsschloß. Mödingerer: Carols. Grel: Das
geräucherte Braut. Trott: Der Bell. Fürner: Das Glück ein
Hilflich Ding. Morgenwanderung. Sitt: Giebelstrublin. Bach: Die
Taufkapelle. C. Schumann: Am Abend. W. Schwaner: Dörver-
mannsche. Max Müller: Frühlingssymphonie. Schaudert: Sans Peter.
Orcel: Bach: Präludium in F-moll, Guitmar: Finale aus der D-moll-
Sonate.
Violine: Beckhausen: Adagio a. d. A-dur-Sonate.
Cello: Golttermann: Andante a. d. A-moll-Concert.
Streichquartett: Schubert: Thema und Variationen in D-moll, Volkman:
Wolfer a. d. Serenade in F-dur.
Klavier: H. Schumann: Ariadannus.
Einleitendes à 1,50 und 1 Uhr, nur im Vorverkauf in der Musikalien-
handlung von H. Rothau (W. Zehnig 14, Fernsprecher 1045) und in der
Papierhandlung von H. Bretschneider (Steinweg 56, Fernsprecher 831).
Der Vortrag findet zur Unterstützung hilfsbedürftiger Blinden Verwendung.

Saalschloss-Brauerei.
Menu
zu
Sonntag den 14. Mai 1899.
Ochsenchwanz-Suppe,
Hecht au four,
Junge Kohlrabi mit Rumsteak,
Junge Hamburger Gans,
Compot, Salat,
Chocoladen-Crème
oder
Butter und Käse.
Otto Stockel.

Neue Sing-Akademie.
Concert
Donnerstag den 18. Mai, Abends 8 Uhr im Volksschulsaal.
Orpheus, Oper von Gluck.
„Erkönigs Tochter“ von Gade.
Solisten: Frau Gmäs-Hartoff aus Weimar, Frau Zerlett-
Offenhaus aus Wiesbaden, Herr Carl Millies aus
Berlin. Ein Vereinsmitglied.
Orchester: Capelle des Kgl. Magdeb. Fü.-Reg. Nr. 36.
Nummerierte Billets à Mark 3,00
Unnummerierte „ „ 1,50 bei Herrn Neubert, Poststrasse 6.
Generalpr. Donnerstag 11 U. à „ 1,50 Dasselbst Sperrsitze für die Mitglieder.
Texte zusammen à „ 0,20

Ausflugsort
Oran bei Stumsdorf.
Gasthof zur Linde.
Empfehle den Ausflugsvorgängen den
gerühmten Gärten sowie Bäumen meine
revidierten Lokalitäten mit gr. Saal.
Lebenswetter Bank!
Für Speisen und Getränke ist
bestens georgt. O. Stephan.

Freyberg's Garten.
Sonntag den 14. Mai Nachmittags
Frei-Concert.
Göflich einladend
Otto Gümsch.

Weinhandlung u. Weinluben
Max Hofmann,
Leipziger Str. 12,
Eingang Kleiner Sandberg.
Vorzügl. preiswerthe Weine.
Vorkauf auf an Engrosverkau.
Weinstuben
auch Abends geöffnet.

Hôtel „Kaiser Wilhelm“
Haus I. Ranges im Norden von Halle a. d. S.
Bernburger Str. 13. — Fernspr. 1232.
Hochelegante Logierzimmer von 1,50 Mk. aufwärts.
Chambre garni-Wohnungen nach Übereinkunft.
Von 12 1/2 - 3 Uhr Mittagstisch à Couv. 1,25 Mk.
im Abonnement 1,00 Mk.
Ausserdem: Reichhaltige Special-Speisenkarte.
Am 1. Pfingstfeiertag:
Eröffnung des Gartens,
in welchem auch Dinners und Soupers servirt werden.
Bequemer Ausspann.

Ueber den
Sandanger **Peissnitz.** Ueber den
Sandanger
bis zum Lokal schöner Weg.
Ueberfahrt am Salsenhangaben mit großen Booten.
Fr. Klopffisch.

Saalschlösschen Giebichenstein
hält sich einem hochgeehrten Publikum bestens empfohlen.